

1. Teil Meinungen und Kommentare

Von: Christina Schlösser <clueding2009@gmail.com>

Betreff: Hündin Fida

Datum: 22. September 2017 um 11:13:07 MESZ

An: info@moderndogblog.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es muß doch eine Möglichkeit geben das Fida in ihrer Familie, in ihrer gewohnten Umgebung bleiben kann.

Fida hat sich noch nie was zu Schulden kommen lassen, helfen Sie bitte der Familie und Fida das die Hündin dableiben darf wo es ihr gut geht, wo gut für sie Medizinisch gesorgt wird.

Es gibt Situationen die sind nicht normal zu beurteilen sondern eben individuell.

Danke für ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Hunde Grüße

Christina Schlösser

Von: andrea410z <andrea410z@aol.com>

Betreff: Fida

Datum: 22. September 2017 um 10:57:28 MESZ

An: info@moderndogblog.de

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich möchte sie bitten im Falle von rosa Menschlichkeit walten zu lassen!

Bitte nehmen Sie dem kranken Tier nicht das Zuhause!!

MfG

Andrea Zimmermann

Von meinem Samsung Galaxy Smartphone gesendet.

Von: anna fitzgerald <anna426278@gmail.com>

Betreff: Sparen Sie bitte Fridas Leben!

Datum: 22. September 2017 um 10:51:29 MESZ

An: info@moderndogblog.de

Bitte sparen Sie Fridas Leben!

Sie ist an nichts schuldig und sie ist sehr krank. Die letzten Wochen ihres Lebens soll sie zuhause verbringen im Kreise von Menschen die sie lieben und um sie gut sorgen! In diesem Fall müssen die Behörde Gnade zeigen!

Bitte leiten Sie diese Mail an der Gemeinde!

Vielen Dank,
Anna Fitzgerald
C/ Manuel Sanchez Evora N.19-10
35630 Antigua-Fuerteventura
Spanien

Von: Birgit Jasinski <BirgitBIAX@aol.com>
Betreff: Hund Frieda
Datum: 22. September 2017 um 09:43:56 MESZ
An: info@moderndogblog.de

Guten Morgen

Was bitte denkt man sich bei dieser Gemeinde ????? Frieda ist ein vollwertiges Familienmitglied und darf nicht einfach da rausgerissen werden. Ob Listenhund oder nicht ist völlig egal. Wer bestimmt denn welcher Hund auf diese Liste erscheint??? Immer der Mensch!!! Wir dürfen nicht einfach Gott spielen und uns über schwächere hermachen. Ob ein Hund gefährlich ist oder nicht fängt oben an der Leine an. Das ist eine Erziehungssache und das ist auch wieder der Mensch der das zu verantworten hat. Lasst endlich euer Herz walten und nicht diese dämlichen Bestimmungen. Frieda hat auch ein Herz und das soll weiter bei ihrer Familie schlagen. Wenn sie schon so krank ist und schon so ein staatliches Alter erreicht hat dann lasst sie auch in Würde bei ihrer Familie sterben. Ich könnte vor mir selber und auch vorm lieben Gott niemals verantworten das ich Frieda von ihrer Familie trenne. Da kann man ja gar nicht mehr ruhig schlafen. Also liebe Verwaltung ... lasst Herz walten und nicht irgendwelche durch herzlose Menschen entstandenen Listen. LASST FRIEDA BEI IHRE FAMILIE !!!!!



PS: Gibt es auch eine Liste für kratzbürstige Schwiegermütter????
Da könnt ihr auch so einige abholen!!!!

Mit freundlichen Grüßen
Birgit Jasinski

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: manuelagyimes <manuelagyimes@yahoo.de>
Betreff: Fida
Datum: 22. September 2017 um 09:33:33 MESZ
An: info@moderndogblog.de

Lieber Herr Bürgermeister,

ich hoffe Burgkirchen ist eine Gemeinde mit Herz und reißt die alte und kranke Hündin nicht aus ihrem Zuhause.

Da Fida niemals negativ aufgefallen ist und mit allen gut auskommt besteht dafür ja wirklich kein Grund.

Lassen Sie der lieben Hündin ihre letzten Tage bei ihrer geliebten Familieschließlich gehört sie dazu und hat niemanden was getan.

Ich danke Ihnen vielmals !!!

mit freundlichen Grüßen
Manuela Gyimes

Von meinem Samsung Galaxy Smartphone gesendet.

Von: "Melanie Fink" <melanie-fink@gmx.de>

Betreff: Fida

Datum: 22. September 2017 um 09:09:22 MESZ

An: info@moderndogblog.de

Hallo,

ich möchte hier kurz meine Meinung zum Fall Fida geben:

Es ist eine Sauerei, was der Mensch sich anmaßt, über leben / überleben eines Tieres zu urteilen! Dieser Hund ist laut Bericht nie auffällig gewesen und soll weg, weil eine dumme Nachbarin meint, einen Kampfhund in Fida zu sehen. Der Hund ist immer so gut / schlecht wie sein Besitzer! Kein Tier ist von Grund auf böse!

Lasst dieses Tier bei der Familie, wo es hin gehört und verschickt doch die Nachbarin ins Exil! 🙄

Es gibt mehr als genug Menschen, bei denen es sinnvoller wäre, diese weg zu sperren oder irgendwo auszusetzen. Wenn der Mensch nur halb so gut wäre wie die Tiere, würde der Planet wesentlich besser aussehen als jetzt!

MfG Mel

Von: petraschultz1957 <petraschultz1957@gmail.com>

Betreff: Listenhund Frida

Datum: 22. September 2017 um 08:51:27 MESZ

An: info@moderndogblog.de

Petra Schultz
Felsenstraße 6
35110 Frankenau

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
ich möchte Sie ganz herzlich darum bitten,, dass der Hund in seiner Familie verbleiben darf!

Es wäre eine Ausnahme-außerhalb des üblichen Regel Fall-da die Lebenserwartung begrenzt ist!

Bitte lassen Sie Ihre Menschlichkeit der Familie walten und gegenüber dem Hund

ihre Tierleben!

In Erwartung eines positiven Bescheides im Sinne des Tierhalters!

Mit freundlichen Grüßen

Petra Schultz

Von meinem Samsung Galaxy Smartphone gesendet.

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Jennifer Lorenz <jennymosaik@gmail.com>

Betreff: Fida

Datum: 22. September 2017 um 07:43:33 MESZ

An: info@moderndogblog.de

Guten Morgen

Ich habe eben den Bericht über Fida gelesen und bin erschrocken, wie aggressiv ein Gesetz durchgebracht werden möchte....

Es geht hier um ein Lebewesen!
Und "Kampfhunde" gibt es nicht!
Fida ist ein Hund !!!
Nicht mehr, nicht weniger....

Sogenannte "Kampfhunde" werden bestimmte Rassen nur genannt, weil sie eben vom Menschen zum Spaß missbraucht werden, gegen andere kämpfen müssen ... Das haben die Hunde sich nicht ausgesucht!!!

Was ändert es für Sie, die Fida mit Gewalt aus der Familie reißen wollen, wenn Fida in einem Tierheim dahin rafft?

Ist es für ein Lebewesen, für ein Familienmitglied, nicht das schönste, die letzten Tage bei seinen Menschen zu sein?

Bei den Menschen die von Anfang an des Lebens da waren ?

Die Personen, die Fida da auf Biegen und Brechen rausholen möchten, haben sicher selber keinen Hund !

Denn Hunde sind für Ihre Besitzer das ein und alles, wie Kinder, ein vollwertiges Mitglied der Familie!!!

Den Hund aus dem Übels reißen, in einen Zwinger stecken...
Das wird das Leben wenig lebenswert machen und körperlich wird der Hund schneller abbauen, als durch die Krankheit eh schon.

Die Verantwortlichen sollten sich mal Gedanken machen, ob es tatsächlich so sinnvoll ist, wenn man " Listenhunde" so behandelt.

Es sind Hunde !
Keine Kampfhunde !
Keine Listenhunde !
Keine schlechten Tiere !!


Der Mensch ist die Bestie !!!

Ich hoffe auf gutes Ende... das Fida bei ihren Menschen bleiben darf .

Gesetze sollten nicht über alles gehen

Mit freundlichen Grüßen

Jennifer

(selber Besitzerin einer kleinen Hündin. Und Mit einem 13 jährigen Vizsla Mix namens Choki im Herzen )

Von meinem iPhone gesendet

Von: natalie-roeck <natalie-roeck@t-online.de>

Betreff: Fida

Datum: 22. September 2017 um 06:55:13 MESZ

An: info@moderndogblog.de

Hallo zusammen,

ich habe den Bericht über Fida gelesen und ich finde es unmöglich und traurig, wenn diese arme kranke Hündin ihre Familie verlassen muss, nur wegen einer bescheuerten und unnötigen Liste.

Kein Hund wird böse geboren, es ist der Mensch der ihn böse macht. Eigentlich müsste es eine Liste geben, die die Tiere vor bösen Menschen schützt. Es wird Zeit dass diese Liste abgeschafft wird und endlich Schluss damit gemacht wird Hunde nach einer Liste zur beurteilen . Ich hoffe dass der Bürgermeister von Burgkirchen ein Herz für Tiere hat und zugunsten Fida und ihrer Familie entscheidet und somit ein Zeichen setzt und endlich ein umdenken damit veranlasst wird. Fida und der Familie wünsche ich ganz viel Kraft in dieser Zeit und ich hoffe mit einer Meinung etwas helfen zu können.

Von meinem Samsung Galaxy Smartphone gesendet.

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Ulrike Wittmann-Gruber <grik55@gmx.de>
Betreff: Amstaffhündin Fida, Gemeinde Burgkirchen
Datum: 21. September 2017 um 21:39:34 MESZ
An: info@moderndogblog.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, die 12-jährige Hündin Fida entspricht in keinem Merkmal mehr dem Hund, der sie zum Listenhund Kat. I macht. Sie ist todkrank, hat einen massiven Atemwegsdefekt und ist zudem nur durch massive Gabe von Cortison fähig, sich fortzubewegen! Eine Entfernung aus der Familie, dem gewohnten Umfeld würde einen vorzeitigen und sehr traurigen und damit qualvollen Tod bedeuten!!! Lassen Sie Gnade vor Recht ergehen und gönnen Sie der Hündin einen sanften und liebevoll begleiteten Tod in der geliebten Familie! Sicher ist dies rechtlich abzusichern durch Auflagen und tierärztliche Atteste!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Wittmann-Gruber. Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Anita Frank" <anita.frank@gmx.at>
Betreff: Fida
Datum: 21. September 2017 um 21:37:22 MESZ
An: info@moderndogblog.de

Ein herzliches Hallo aus Wien und dem Waldviertel!

Ihr habt im Fall Fida nach Meinungen gefragt... here it goes: diese Rasselisten sind völliger Quatsch, reine Geldmacherei und Diskriminierung. Bei uns in Österreich gibt es sie auch in manchen Bundesländern und siehe da: in Wien gelten andere Rassen als gefährlich als in Niederösterreich, wenn ich also in Strebersdorf einen Schritt nach Langenzersdorf mache ist der Hund plötzlich nicht mehr oder erst dann gefährlich?!? Diese Idiotie muss aufhören. Fida scheint ein netter Familienhund zu sein und nicht mehr oder weniger gefährlich als jeder Schäfer, die wohl gemerkt in der Beißstatistik deutlich höher stehen... gemeinsam mit Dackeln. Ich hätte noch auf keiner Rasseliste einen Dackel gesehen. Früher wurden Pitbulls sogar als Nanny-Dogs bezeichnet, weil sie so toll zu Kindern sind. Die sogenannten "Kampfhunde" wurden extra so gezüchtet, dass sie nicht gegen Menschen gehen (selbst die, welche für Kämpfe missbraucht wurden), und die Sozialkompetenz ist wohl kaum von der Rasse abhängig. Wir haben hier einen Sheltie-Mix, der durch seine Vorgeschichte schnappt... sollen deshalb vielleicht auch Shelties auf die Liste?

Allein der Wesenstest ist schon eine Frechheit. weil er für viele Hunde aus dem Tierschutz nicht zu

schaffen ist, aber die Rasse gleich ganz zu verbieten? Wo kommen wir denn da hin? Auf den Bildern ist eindeutig zu erkennen, dass Fida keinesfalls gefährlicher ist, als andere Hunde. Wie wäre es einfach den Hund und die Familie kennen zu lernen, anstatt einfach zu urteilen? Normalerweise merkt man den Haltern schon an, ob sie einen scharfen Hund wollen oder nicht (man bedenke, dass diese böartige Bestie wohl seit Jahren mit Kindern lebt und es keine Zwischenfälle gegeben zu haben scheint).

Und an diejenigen, die die Familie beim zuständigen Amt/der Gemeinde anschwärzt kann sich nur eine Botschaft richten: "Ihr armseligen Kreaturen, lasst euren Frust gefälligst nicht an Unschuldigen und Schwächeren aus, sondern sucht euch ein Hobby. Gönnst ihr anderen ihr Glück nicht? Seid ihr neidisch? Dann verändert gefälligst was an eurem eigenen Leben und lasst andere in Ruhe!!"

Oh und noch ein kleines Nachwort: Die Rassen auf der Liste stehen aufgrund der Beißkraft drauf (zumindest oft das Argument). Das würde bedeuten, weil sie theoretisch die Fähigkeit hätten, schlimmere Verletzungen zu verursachen als andere... Dann dürfte auch niemand ein Auto fahren, denn theoretisch könnte er damit ja jemanden verletzen. Und Menschen mit kampfportausbildung müssten dann Aufkleber und Handschellen tragen (so wie die Listis ihren Mauli), weil theoretisch könnten sie ja... man könnte endlos weitere Beispiele bringen...

Liebe Grüße und alles Gute der süßen Maus und ihrer Familie

Von: "Julia Wiesner" <Julia.Wiesner1@web.de>

Betreff: Fida

Datum: 21. September 2017 um 21:36:35 MESZ

An: info@moderndogblog.de

Hallo,

In meinen Augen ist es eine riesige Frechheit, bei bestimmten Hunderassen irgendwelche schwachsinnigen "Gesetze" aufzustellen. Genauso wie die sog. Kampfhundesteuer.

Weshalb wird bei einem sog. Kampfhund auch nur im geringsten Vermutet, dass dieser ein gesteigertes Aggressionspotenzial hat?

Eine triftige Erklärung gibt es wohl kaum dafür. Jeder Hund, egal ob American Staffordshire Terrier, Deutscher Schäferhund, Dackel oder Pudel kann abgerichtet werden. Vielmehr sollten die Hundehalter kontrolliert werden.

Diese Rasseliste könnte man gleichsetzen mit der Diskriminierung der Asylanten. Sagt man etwas gegen Ausländer steht man sofort als böser Nazi da. Aber ist diese Rasseliste bei HUNDEN nicht das selbe? Sollten wir nicht auch für die Menschheit eine Liste aufstellen?

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit WEB.DE Mail gesendet.

| **Von:** Alexandre Hiltner <alex.hiltner@gmail.com>

Von: Alexandra Hiltner <alex.hiltner@gmail.com>

Betreff: Fida

Datum: 21. September 2017 um 21:29:09 MESZ

An: info@moderndogblog.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

Finde es eine unmögliche Bürokratie einen Hund abzuschieben, der sich nie etwas zu Schulden kommen lassen hat.

Der Hund muss bleiben, er ist alt und krank!

Rasselisten sind völliger Blödsinn.

Bei wehrlosen Tieren fällt dem Mensch immer noch grösserer Schwachsinn ein.

HILTNER Alexandra

Von: Linda Schneider <lindaschneider52@gmail.com>

Datum: 21. September 2017 um 21:21:52 MESZ

An: info@moderndogblog.de

Hallo ich habe gerade über die Situation mit dem armen Hund auf Facebook gelesen. Ich finde es so eine Frechheit nicht finde diese Gesetze in Bayern echt nicht normal Punkt ich hoffe dass der Hund bei seiner Familie bleiben darf und seine letzte schöne Zeiten mit seiner Familie hat. Ich lebe in Rheinland-Pfalz mit meinem Mann wir sind eine deutsch-amerikanische Familie und wir haben einen Pitbull Mix von Amerika mitgenommen ich muss leider sagen wenn ich mit dem Hund draußen bin Leute meiden mich oder holen ihre Hunde weg weil sie immer denken ein aggressiver Hund was völliger Schwachsinn ist weil er ist der liebste und die treueste Seele wo es gibt und es ist ein Familienmitglied . Ich hoffe und drücke der Familie die Daumen dass der Hund bei der Familie bleiben darf. Und ich hoffe dass Bayern mal diese Gesetze ändert mit den Hunden Rassen weil es ist der größte Schwachsinn es ist nicht der Hund es sind die Menschen wo die Hunde so machen.

Mit freundlichen Grüßen Linda Stevens

Von: Timo Zitt <timo.zitt@me.com>

Betreff: Fida muss bleiben

Datum: 21. September 2017 um 19:30:01 MESZ

An: info@moderndogblog.de

Mein Name ist Timo Biernat. Ich habe selber eine OEB Dame und ich weiß wie menschenbezogen Tiere sind! Ich kann es nicht verstehen dass dieser liebe Hund seine Familie verlassen soll!

Leider ist er ja auch noch so krank dass sein Leben nicht mehr allzu lange dauert!

Ich kann nur hoffe das die bleiben darf!!

Mit freundlichen Grüßen

Timo Biernat

Von meinem iPhone gesendet

Von: Bahar Lekesiz <bahar.lekesiz@outlook.de>

Betreff: Hündin Fida

Datum: 21. September 2017 um 20:06:26 MESZ

An: "info@moderndogblog.de" <info@moderndogblog.de>

Was geht bei den Menschen seit wann dürfen Gesetze über Leben und Tod entscheiden. Die Kirche tut doch immer so heilig und kassiert Gelder. Wie wärs mal mit einer Predigt darüber.

Ich bin dagegen

Grüsse

Bahar Lekesiz

[Outlook for Android](#) herunterladen

Von: Dieter Eiblmeier <dietereiblmeier@gmx.de>

Betreff: Frida in Burgkirchen

Datum: 21. September 2017 um 18:14:37 MESZ

An: "info@moderndogblog.de" <info@moderndogblog.de>

Sehr geehrte Damen und Herren

Würde gerne auch ein Gespräch mit dem Bürgermeister in Burgkirchen führen .weil ich der Überzeugung bin das Frida bei den besitzern bleiben muss .Ich arbeite Ehrenamtlich bei Tasso e.v und wohn in Burghausen .

Gesendet von [Mail](#) für Windows 10

